

**SLKK**

*vernünftig versichert: die  
ehemalige Schweizerische  
Lehrerkrankenkasse*



Geschäftsbericht der  
SLKK VERSICHERUNGEN nach SWISS GAAP FER

**2022**





**Urs Korner**  
Präsident  
SLKK VERSICHERUNGEN



**Roland Kleiner**  
Direktor  
SLKK VERSICHERUNGEN

## Vorwort Geschäftsbericht 2022

### Sehr geehrte Kundinnen und Kunden der SLKK

Wir freuen uns, Ihnen unseren aktuellen Geschäftsbericht präsentieren zu dürfen. Durch Covid-19 verschobene Behandlungen wurden nachgeholt, gleichzeitig mussten wir aufgrund der sinkenden Börse Verluste auf Kapitalanlagen hinnehmen. Trotz diesen Herausforderungen konnten wir das Geschäftsjahr 2022 mit einem guten Ergebnis abschliessen. Als genossenschaftlich organisierte Krankenversicherung konnten wir uns aber auch 2022 in einem anspruchsvollen Marktumfeld behaupten und auf unsere Stärken bauen. So haben wir uns unter der Führung des neuen Direktors Roland Kleiner operativ weiter verbessert und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

In der Krankenversicherung hatten wir im letzten Jahr mit den Auswirkungen der sogenannten Wahlbehandlungen zu kämpfen. Viele Operationen wurden aufgrund der Pandemie verschoben und mussten in kurzer Zeit durchgeführt bzw. nachgeholt werden. Dies stellt die Leistungserbringer auch weiterhin vor große Herausforderungen und führt zu höheren Kosten. Zudem wird das politische und regulatorische Umfeld für die Krankenversicherung immer anspruchsvoller. Die politischen Kräfte blockieren sich gegenseitig, was zu einem Reformstau und höheren Kosten führt. Wir sind uns bewusst, dass dies Auswirkungen auf die Prämien hat und werden alles tun, diese so gering wie möglich zu halten. Als Genossenschaft haben wir den wertvollen Vorteil, dass wir schlank organisiert sind, von kurzen Entscheidungswegen profitieren. Wir sind kei-

nen Aktionären verpflichtet, sondern ausschliesslich den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern der SLKK.

Trotz dieser Herausforderungen können wir stolz darauf sein, dass unser Gesundheitssystem in der Schweiz weltweit einen Spitzenplatz einnimmt. Wir werden alles daran setzen, dieses System zu schützen und weiterzuentwickeln.

Als Kundinnen und Kunden der SLKK können Sie darum sicher sein, dass wir uns um Ihre Gesundheit kümmern. Wir werden weiterhin wirksame Massnahmen ergreifen um unsere Kosten unter Kontrolle zu halten. Ein überdurchschnittlicher Kundenservice und eine kundennahe, unkomplizierte Betreuung sind ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Wir sind überzeugt, dass wir als Ihr Versicherer auch in Zukunft eine wichtige Rolle im Schweizer Gesundheitswesen spielen werden. Wir danken Ihnen nochmals für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein gesundes und ereignisreiches Jahr 2023.

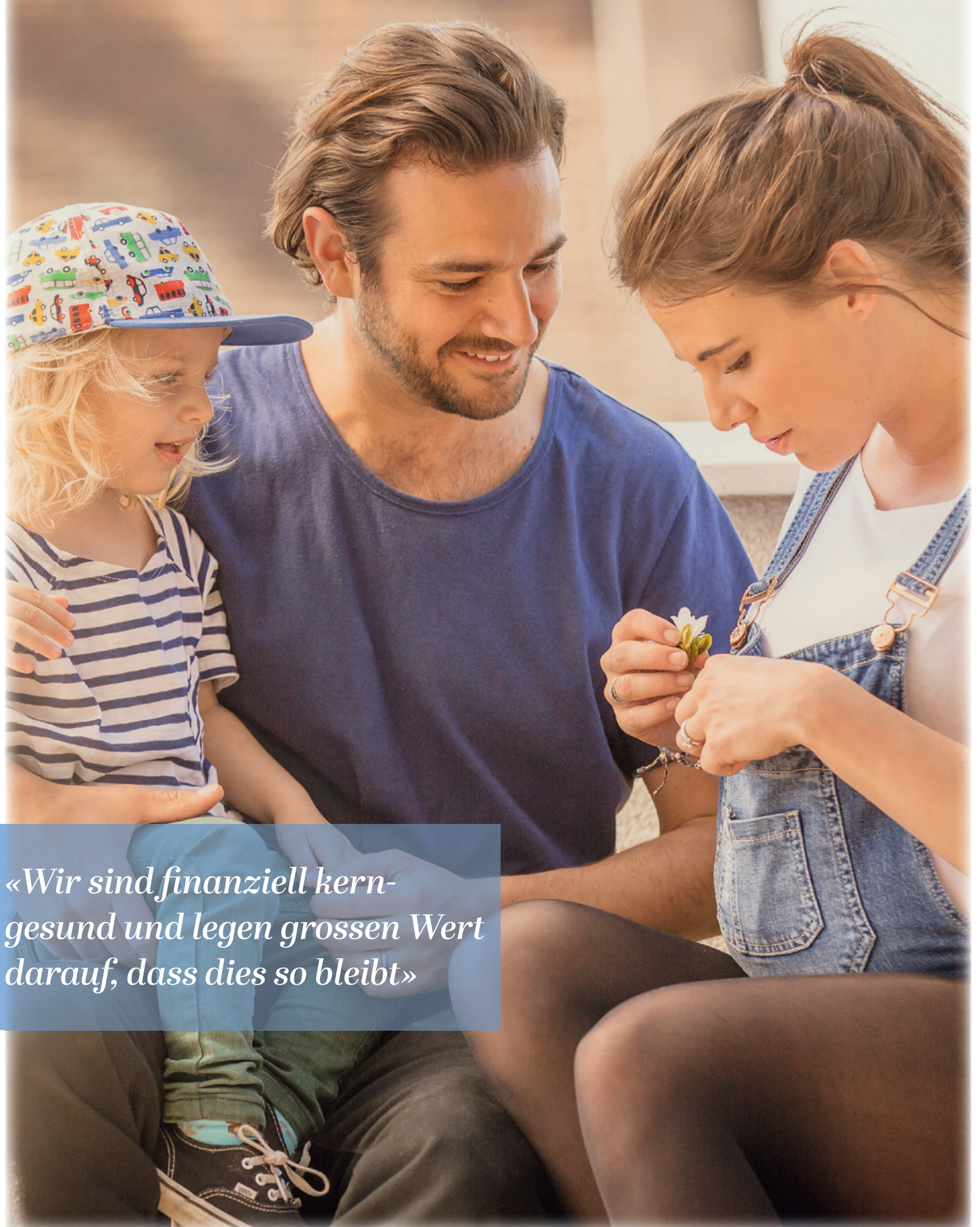
Herzliche Grüsse

**Dr. iur. Urs Korner**  
Präsident

**Roland Kleiner**  
Direktor



*«Wir sind finanziell kern-  
gesund und legen grossen Wert  
darauf, dass dies so bleibt»*



# *Inhaltsverzeichnis*

Vorwort Geschäftsbericht 2022	3
I. Lagebericht	6
II. Finanz- und Vermögenslage der SLKK VERSICHERUNGEN	6
III. Risikobericht	8
Bilanz	10
Erfolgsrechnung	11
Geldflussrechnung	12
Eigenkapitalnachweis	13
Anhang der Jahresrechnung	15
1. Erläuterungen der Bewertungsgrundlagen und der Bewertungsgrundsätze	15
2. Erläuterungen zur Bilanz	19
3. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	25
4. Segmentrechnung	28
5. Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten	28
6. Transaktionen mit nahestehenden Organisationen und Personen	28
7. Eventualforderungen/-verbindlichkeiten	28
8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	28
Beschluss des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzenerfolgs	29
Bericht der Revisionsstelle	30
Unsere Organisation	34

## I. Lagebericht

### Risikobeurteilung

Die SLKK VERSICHERUNGEN verfügt über ein integriertes Risikomanagement zur systematischen Identifikation, Bewertung, Priorisierung, Steuerung und Überwachung der Risiken. Die Risikobeurteilung wird jährlich mittels Assessments vorgenommen.

In Oberverantwortung des Vorstandes wird von der Geschäftsleitung sowohl die aktuelle Risikolandschaft als auch die bestehenden Risikosteuerungsmassnahmen jährlich evaluiert und beurteilt. Risikomanagementfunktionen koordinierten den Prozess, erstellt die Ergebnisberichte und überwacht die Umsetzung der definierten Massnahmen.

### Aussergewöhnliche Ereignisse

Das Geschäftsjahr 2022 wurde weiterhin von der massiv unterschätzten Grippe von aussen beeinflusst. Ausserdem brachte das Jahr 2022, geprägt von vielen ausserordentlichen exogenen Ereignissen, wie der Ukrainekrieg, spürbare Marktvolatilitäten, sowie Inflation und grossen Unsicherheiten bezüglich der Energieversorgung, zum Teil beträchtliche ökonomische Konsequenzen.

Im 2022, vom neuen Direktor umgesetzte interne Veränderungen und Restrukturierungen gelten als eine Bewältigung des unaufhaltsamen Wandels für unser Unternehmen. Damit sind sie eine der wichtigen Voraussetzungen für die verstärkte Wettbewerbsfähigkeit.

### Zukunftsaussichten

Die SLKK wird weiterhin gemäss dem Geschäftszweck und den Grundsätzen der Organisation die Zusatzversicherungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG) anbieten und die Dienstleistungsqualität ausbauen.

## II. Finanz- und Vermögenslage der SLKK VERSICHERUNGEN

### Ertragslage und Unternehmenserfolg

#### Vermögenslage

Nach einer starken Performance im 2021 verschlechterte sich die Stimmung an der Börse Anfang 2022 rapide. Der Anstieg der Inflation auf die höchsten Werte seit Jahrzehnten und der Einmarsch Russlands in die Ukraine haben dazu beigetragen, dass der Abwärtstrend angehalten hat. Die Inflation hat weiter zugenommen, die Zentralbanken haben ihre Zinsen aggressiv angehoben und gleichzeitig kam es zu einer weiteren Verlangsamung des Wirtschaftswachstums mit durchwegs wachsenden Rezessionsrisiken. Zwischenzeitliche kurze Erholungen waren auf Hoffnungen zurückzuführen, dass die Zentralbanken ihre Zinsanhebungen verlangsamen oder beenden könnten. Doch die hartnäckig hohe Inflation machte diese Hoffnungen zunichte und die Märkte setzten ihren Abwärtstrend fort.

Obwohl die Vermögenslage der SLKK auf einer, auf Sicherheit ausgelegten, langfristigen Planung beruht, blieben unsere Kapitalanlagen von den oben erwähnten Folgen nicht verschont. Trotz einer sehr vorsichtigen Anlagestrategie mussten wir unrealisierte Verluste hinnehmen. Trotzdem weist die SLKK weiterhin eine stabile Vermögenslage aus, worauf wir weiterhin viel Wert legen.

Nachhaltigkeit ist für die SLKK sehr wichtig. Vorausschauend betreut die SLKK auch die eigenen Immobilien. Die schrittweise Umsetzung einer zukunftsgerichteten Bewirtschaftungsstrategie, die der Ökologie bestmöglich Rechnung trägt, ist für die Immobilie an der Hofwiesenstrasse in der Planung.

Die Bestandserhaltung sowie der Ausbau stellt ein zentrales strategisches Element bei der SLKK dar. Im Bereich der Kommunikation und der Werbung werden verstärkt Investitionen getätigt, damit durch gezielte Beratungstätigkeiten sowie mögliche Zusammenarbeiten mit Partnern ein Ausbau der Versichertenkollektive sichergestellt werden kann. Mit

diesen Massnahmen sichert die SLKK ihre langfristige Attraktivität gegenüber Ihnen als Versicherungsnehmende.

Mit dem RVK an unserer Seite ist es uns gelungen, einen zuverlässigen und unabhängigen Partner im Leistungseinkauf zu gewinnen. Mit der nötigen Verhandlungskraft übernimmt er unter Berücksichtigung unserer Bedürfnisse die Verhandlungen und wir profitieren von attraktiven Konditionen.

#### **Rechnungslegungsstandards und externe Revisionsstelle**

Bei der SLKK gelangen zwei Rechnungsstandards zur Anwendung. Einerseits wird der Abschluss nach dem Obligationenrecht und andererseits nach dem Rechnungslegungsstandard SWISS GAAP FER 40 durchgeführt. Damit erfüllen wir sämtliche aufsichtsrechtliche und obligationenrechtliche Anforderungen an die Rechnungslegung.

Das Mandat für die externe Revision gehört nach Ansicht des Vorstands und der Geschäftsleitung in die Hände von erfahrenen Auditoren. Diese Aufgabe übernimmt die Ernst & Young AG aus Zürich für die SLKK.

#### **Versicherungstechnisches Ergebnis**

##### **Prämien**

Die Prämien erträge aus den Krankenzusatzversicherungen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Unser wichtigstes Produkt, die stationäre Krankenzusatzversicherung, konnte wiederum eine solide Grundfinanzierung des Versicherungsgeschäftes erwirken.

##### **Verwaltungskosten**

Trotz eines Führungswechsels im Jahr 2022 konnte sich die SLKK jederzeit auf kompetente und erfahrene Mitarbeitende in allen Bereichen verlassen.

Die Verwaltungskosten sind trotz Anpassungen und Weiterausbau des Risikomanagementsystems sowie dem Ausbau und der Verstärkung im Vertrieb und Marketing im Verhältnis zum Vorjahr moderat angestiegen.

#### **Leistungen**

Nach wie vor stellen wir fest, dass die Rechnungstellung der Leistungserbringer sehr zeitnah zur Behandlung erfolgt. Im ambulanten Bereich sahen wir uns wiederum mit einer Vielzahl von Schäden resp. Behandlungen im komplementären Umfeld konfrontiert. Trotzdem konnten wir hier, wie auch im stationären Bereich, die Leistungen, dank einer konsequenten Kostenkontrolle, leicht senken. Wir werden die Entwicklung weiter genau beobachten und unsere Rückschlüsse daraus ziehen.

Alle anderen Versicherungsprodukte entwickelten sich im budgetierten Rahmen.

#### **Finanzielles Ergebnis**

Verweis auf die detaillierten Ausführungen im Anhang zur Jahresrechnung.

### III. Risikobericht

#### Risikomanagement der SLKK VERSICHERUNGEN

##### Ziele und Aufgaben

Die Ziele und Aufgaben im Risikomanagement werden aus der Unternehmensstrategie und den Unternehmenszielen hergeleitet. Hauptaufgabe des Risikomanagements ist die Transparenz der Risiken zu schaffen und die Risikosituation aufzuzeigen, um rechtzeitig die erforderlichen Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Übertragung der Risiken einzuleiten. Dabei werden die Anforderungen aller Anspruchsgruppen berücksichtigt.

Wesentliche Elemente des Risikomanagements versteht die SLKK wie folgt:

- Identifikation und Bewertung der Risiken
- Entscheidung über die mögliche Risikosteuerungsmethoden
- Überwachung und Steuerung sowie Berichterstattung über die Risiken

##### Risikoprofil

Die Risiken der SLKK werden als Schlüsselrisiken betrachtet und liegen überwiegend im operativen Bereich. Das sind unternehmerische Risiken, die dem Unternehmen einen erheblichen finanziellen, operativen, rechtlichen oder strategischen Nachteil verschaffen können. Die Führung ist bereit die unternehmerischen Risiken einzugehen, sofern dadurch zusätzliche Erfolgchancen wahrgenommen werden und es den Unternehmenszielen dient.

Das Risikobewusstsein aller Mitarbeitenden wird durch eine permanente, offene Kommunikation und laufende Schulungsmassnahmen im gesamten Unternehmen gepflegt.

##### Strategisches Risiko

Strategische Risiken sind im Vergleich zu operativen Risiken meist komplexer und werden langfristig betrachtet. Hierzu zählt das Risiko, dass die geschäftspolitischen Entscheidungen nicht oder nicht ausreichend an ein geändertes Wirtschaftsumfeld oder Kundenverhalten angepasst werden.

Die strategischen Risiken werden regelmässig überwacht und ausschliesslich qualitativ bewertet. Dafür trägt das strategische Gremium die Verantwortung.

##### Operationelles Risiko

Das operationelle Risiko bezeichnet das Risiko von finanziellen Verlusten, die in Folge der Unangemessenheit, des Versagens von internen Prozessen oder Systemen, sowie aufgrund menschlichen oder technisch bedingten Fehlern, oder aber aufgrund von externen Vorfällen eintreten können. Dies beinhaltet Rechtsrisiken und Compliance-Risiken, schliesst aber die Reputations- und strategischen Risiken aus.

Operationelle Risiken sind ein unvermeidlicher Bestandteil der täglichen Geschäftstätigkeit und sie werden bei der SLKK jährlich und überwiegend qualitativ, mit Hilfe eines Assessments, bewertet. Dabei werden unternehmensweit Kernprozesse und interne Schlüsselkontrollen analysiert.

2022 wurde ein weiteres Element zur Bewertung der operationellen Risiken entwickelt – eine systematische und zeitnahe Erfassung von Risikoereignisse (sog. Vorfall-Management). Diese zentralisierte Dokumentation der Verlustereignisse erlaubt die Risikosituation im Unternehmen präziser zu analysieren.

##### Risiken aus Störfällen (Betriebsunterbrechungen)

Kritische und schwerwiegende Ereignisse können eine Störung oder Betriebsunterbrechung verursachen. Dafür wurde das Business Continuity Management (BCM) entwickelt. Es beschreibt den unternehmensweiten Ansatz, um den Betrieb der kritischen Prozesse organisatorisch und technisch wiederherzustellen.

Im Rahmen des Business Continuity Managements der SLKK wurden Strategien und Massnahmen definiert sowie eine Ausweichlocation bestimmt um die Personen, Sachwerte sowie Daten zu schützen. Die Angemessenheit der vorgesehenen Massnahmen wurde erfolgreich getestet.



### **Cyber-Risiken**

Die Risiken im Bereich Informationssicherheit IT sind aufgrund möglichen schwerwiegenden technischen Störungen, Cyber-Attacke oder einer Datenbeschädigung von hoher Bedeutung. Dabei geht es um das Ansehen des Unternehmens bei den Kunden, Geschäftspartnern, Belegschaft, Behörden sowie auch in der breiten Öffentlichkeit.

Um mögliche Schwachstellen rechtzeitig zu identifizieren und dem Risiko grösstmögliche Aufmerksamkeit zu schenken, wurden im 2021 erfolgreich zwei Penetrationstests und eine Phishing-Kampagne durchgeführt. Im 2022 wurden die Ergebnisse intern ausgewertet und erforderliche Massnahmen umgesetzt, um den möglichen Bedrohungen im Vorfeld standhalten zu können.

### **Risikoorganisation**

Die Risikomanagementfunktion der SLKK wurde im Geschäftsjahr 2022 neu besetzt. Sie wird als Stabstelle unter der Leitung des Direktors wahrgenommen. Die allgemeine Verantwortung für das Risikomanagement trägt die Geschäftsleitung als operatives Entscheidungsgremium. Die oberste Verantwortung liegt beim Vorstand.

Eine direkte und regelmässige Berichterstattung der Risikomanagementfunktion gewährleistet, dass das Gremium laufend über die aktuelle Risikosituation der SLKK entsprechend informiert ist.

### **Internes Kontrollsystem**

Das interne Kontrollsystem (IKS) umfasst alle unternehmensinternen Kontrollen und Aktivitäten, welche der operativen Risikoüberwachung dienen, insbesondere in Bezug auf die Wirksamkeit von Geschäftsprozessen, die Zuverlässigkeit der Kontrollen, die finanzielle Berichterstattung und die Befolgung von Gesetzen und Vorschriften.

Das IKS folgt der Systematik des «Three Lines of Defense» (Drei-Verteidigungslinien-Modell). Das Modell stellt eine Systematik der drei Arten von Überwachungsfunktionen unterschiedlicher Unternehmens-

ebenen dar. Alle Ebenen interagieren sowohl mit dem Management als auch untereinander. So bleibt das IKS dynamisch und passt sich den Veränderungen im Unternehmen regelmässig an.

### **Governance-System der SLKK**

Mit Blick auf die Corporate Governance Anforderungen sind bei der SLKK folgende Schlüsselfunktionen installiert:

- Risikomanagement-Funktion
- Compliance-Funktion
- Interne Revision (ausgelagert)
- Versicherungsmathematische Funktion (ausgelagert)

Die Risikomanagement-Funktion gestaltet das Risikomanagementsystem zur Identifikation, Bewertung, Überwachung, Steuerung und Berichterstattung der eingegangenen und potenziellen Risiken.

Die Compliance-Funktion berät die Geschäftsleitung und den Vorstand in Bezug auf die Einhaltung der für den Geschäftsbetrieb geltenden Gesetze und Vorschriften. Sie ist für die Identifizierung und Beurteilung des Compliance-Risikos zuständig und berichtet direkt und unabhängig zu Händen des Vorstandes mit vierteljährlichen Compliance Berichten.

Die interne Revision übernimmt eine vom Tagesgeschäft möglichst unabhängige, objektive Prüfungs- und Beratungsaktivität sowie eine Überwachungsfunktion der Organisation. Sie führt eine risikobasierte Prüfung aller Risiken und Kontrollen durch. Die Ergebnisse und Empfehlungen werden in die jährliche interne Risikoüberprüfung integriert. Die interne Revision der SLKK ist an die BDO AG ausgelagert und untersteht zur Wahrung der Unabhängigkeit direkt dem Vorstand.

## Bilanz

	in TCHF	Ziffer	31.12.2022	Vorjahr
<b>Aktiven</b>				
Kapitalanlagen		2.1	45'888	51'383
Sachanlagen		2.2	17	39
Immaterielle Anlagen		2.3	590	504
Rechnungsabgrenzungen			688	363
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		2.4	7597	8'281
Sonstige Forderungen			149	172
Aktive latente Steuern			1'480	1'823
Flüssige Mittel			5'661	4'578
<b>Total Aktiven</b>			<b>62'069</b>	<b>67'143</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Garantiekapital			10'000	10'000
Gewinnreserven (Einbehaltene Gewinne)			18'215	17'471
Neubewertungsreserven			- 1'995	2'509
Jahresgewinn/Verlust			2'283	744
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>28'503</b>	<b>30'724</b>
<b>Fremdkapital</b>				
Versicherungstechnische Rückstellungen		2.7	15'486	15'976
Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen		2.8	7'070	6'554
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen		2.9	2'013	2'099
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen		2.10	4'778	6'290
Rechnungsabgrenzungen		2.6	342	1'369
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		2.5	2'999	3'240
Sonstige Verbindlichkeiten			76	76
Passive latente Steuern			801	815
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>32'566</b>	<b>36'419</b>
<b>Total Passiven</b>			<b>62'069</b>	<b>67'143</b>

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

## Erfolgsrechnung

	in TCHF	Ziffer	2022	Vorjahr
Verdiente Prämien		3.1	9'442	9'708
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft			886	1'083
Schaden- und Leistungsaufwand		3.2	- 5'883	- 6'177
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		2.7	490	- 278
Veränderung der versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen		2.8	- 516	142
Überschussbeteiligung der Versicherten			0	0
Sonstige versicherungstechnische Aufwände			- 951	- 1'226
Betriebsaufwand		3.3	- 2'650	- 2'506
Ergebnis aus Kapitalanlagen		3.4		
- Ertrag aus Kapitalanlagen			1'105	1'234
- Aufwand aus Kapitalanlagen			- 535	- 249
- Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		2.10	1'512	- 720
<b>Gewinn/Verlust vor Steuern</b>			<b>2'900</b>	<b>1'011</b>
Ertragssteuern			- 288	- 825
Latente Steuern			- 328	558
<b>Gewinn/Verlust nach Steuern</b>			<b>2'283</b>	<b>744</b>

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

## Geldflussrechnung

	in TCHF	Ziffer	2022	Vorjahr
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>				
Gewinn/Verlust			2'283	744
Abschreibung / Zuschreibung auf				
- Sachanlagen		2.2	25	30
- Immaterielle Anlagen		2.3	0	0
- Forderungen			0	0
Zunahme / Abnahme von				
-Versicherungstechnische Rückstellungen		2.7	- 490	278
-Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen		2.8	516	- 142
- Nicht versicherungstechnische Rückstellungen			- 86	0
- Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen		2.10	- 1'512	720
Zunahme / Abnahme von				
- Rechnungsabgrenzungen (aktiv)			- 325	336
- Forderungen			708	- 1'396
- Rechnungsabgrenzungen (passiv)			- 1'027	670
- Verbindlichkeiten			- 241	69
- Latente Steuern			328	- 558
<b>Geldzu- /Geldabfluss aus Geschäftstätigkeiten</b>			<b>180</b>	<b>751</b>
<b>Geldfluss aus Investitionsbereich</b>				
- Veränderung der Kapitalanlagen		2.1	991	- 2'193
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		2.2	- 3	- 1
- Auszahlungen für Investitionen in imaterielle Ausgaben		2.3	- 85	- 126
<b>Geldzu- / Geldabfluss aus Investitionsbereich</b>			<b>903</b>	<b>- 2'320</b>
<b>Total Geldfluss</b>			<b>1'083</b>	<b>- 1'569</b>
<b>Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode</b>				
			<b>4'578</b>	<b>6'147</b>
Nettoveränderung der flüssigen Mittel				
			1'083	- 1'569
<b>Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode</b>				
			<b>5'661</b>	<b>4'578</b>

## Eigenkapitalnachweis

	Ziffer	Garantie- kapital	Organi- sations- fonds	Gewinn- reserven (Einbehaltene Gewinne)	Neu- bewertungs- reserven	Jahres- ergebnis	Total
in TCHF							
<b>Eigenkapital</b>							
<b>01. Januar 2021</b>		<b>8'000</b>	<b>2'000</b>	<b>16'034</b>	<b>1'213</b>	<b>1'437</b>	<b>28'684</b>
Gewinnverwendung							
Vorjahr		0	0	1'437	0	-1'437	0
Kapitalerhöhung		0	0	0	1'296	0	1'296
Kapitalreduzierung		0	0	0	0	0	0
Gewinn		0	0	0	0	744	744
<b>Eigenkapital</b>							
<b>31. Dezember 2021</b>	<b>1.18</b>	<b>8'000</b>	<b>2'000</b>	<b>17'471</b>	<b>2'509</b>	<b>744</b>	<b>30'724</b>
<b>Eigenkapital</b>							
<b>01. Januar 2022</b>		<b>8'000</b>	<b>2'000</b>	<b>17'471</b>	<b>2'509</b>	<b>744</b>	<b>30'724</b>
Gewinnverwendung							
Vorjahr		0	0	744	0	- 744	0
Kapitalerhöhung		0	0	0	0	0	0
Kapitalreduzierung		0	0	0	- 4'504	0	- 4'504
Gewinn		0	0	0	0	2'283	2'283
<b>Eigenkapital</b>							
<b>31. Dezember 2022</b>	<b>1.18</b>	<b>8'000</b>	<b>2'000</b>	<b>18'215</b>	<b>- 1'995</b>	<b>2'283</b>	<b>28'503</b>



*«Wir sind uns unserer  
Verantwortung gegenüber  
unseren Versicherten und  
Partnern bewusst»*

# Anhang der Jahresrechnung

Bei der SLKK VERSICHERUNGEN handelt es sich um eine Genossenschaft mit Sitz in Zürich.

## 1. Erläuterung der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

### 1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Gemäss OR Art. 962 wird zusätzlich zur Jahresrechnung ein Abschluss nach anerkanntem Standard zur Rechnungslegung erstellt. Der zusätzliche Abschluss wird in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Er basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Abschluss nach Swiss GAAP FER wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

### 1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

### 1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

### 1.4 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Kurs der CS des Bilanzstichtages in Schweizer Franken umgerechnet. Die folgenden wesentlichen Kurse wurden per 31. Dezember 2022 angewendet: EUR/CHF 0.987491 (Vorjahr 1.03616) USD/CHF 0.9252 (Vorjahr 0.91115)

### 1.5 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter einem aktuellen Wert werden grund-

sätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten
- durch den Barwert der zukünftigen Cash Flows
- bzw. Erträge (Discounted Cash Flow Methode)
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwert, wobei die Marktzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

### Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen.

### Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

### Grundstücke und Gebäude

Die Grundstücke und Gebäude werden zu aktuellen Werten bewertet. Diese werden mittels der Discounted Cash-Flow-Methode (DCF) ermittelt und durch externe periodische Verkehrswertschätzungen von Fachexperten, bisher regelmässig alle fünf Jahre, überprüft, letztmals per 31.12.2013. Im 2018 wurde

die periodische Bewertung durch den Schätzungsexperten Herrn Gil Gerber, Architekt ETH / SIA Zürich durchgeführt. Gemäss dem neuen Bewertungsreglement für Immobilien der SLKK VERSICHERUNGEN findet eine Neueinschätzung der Liegenschaften zukünftig alle zwei Jahre statt.

#### **1.6 Sachanlagen**

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt: Mobilien: 2 bis 10 Jahre, EDV-Hardware/Netzwerke: 3 bis 10 Jahre.

#### **1.7 Immaterielle Anlagen**

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um EDV-Software sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind, sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer von Software beträgt 2 bis 5 Jahre.

#### **1.8 Wertbeeinträchtigungen**

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Unter das langfristige Vermögen fallen jene Kapitalanlagen, welche ausnahmsweise zum Anschaffungswert bewertet werden (Ziffer 1.5), die Sachanlagen (Ziffer 1.6) wie auch die immateriellen Anlagen (Ziffer 1.7). Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt («Impairment» Test).

Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

#### **1.9 Forderungen**

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Agenten und Vermittler sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

#### **1.10 Forderungen bei nahestehenden Organisationen und Personen**

Die Forderungen bei nahestehenden Organisationen werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

#### **1.11 Flüssige Mittel**

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände und Bankguthaben.

#### **1.12 Versicherungstechnische Rückstellungen**

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten beinhalten. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden (Chain-Ladder-Methode) sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen werden auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse sowie anhand des von der FINMA bewilligten Geschäftsplanes bewertet.



### **1.13 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen**

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu Tragen. Kollektive Anlagen werden den entsprechenden Gruppen zugeteilt. Die Höhe der Rückstellung wird folgendermassen berechnet:

Anleihen Schweiz	10%
Anleihen Ausland	20%
Aktien Schweiz	20%
Aktien Ausland	30%
Immobilien (physische und Fonds)	5%

Kapitalanlagegewinne werden zur Aufstockung der Rückstellung bis zum Zielwert verwendet. Verluste aus dem Bereich der Kapitalanlagen werden mit dieser Rückstellung ausgeglichen. Die Bildung und Auflösung der Rückstellung erfolgt jeweils über die Erfolgsrechnung.

### **1.14 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen**

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

### **1.15 Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Agenten und Vermittler sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang. Eine allfällige Periodenabgrenzung erfolgt über die Aktiven Rechnungsabgrenzungen.

### **1.16 Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen**

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge, welche zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses noch nicht fakturiert wurden (ohne versicherungstech-

nische Aufwendungen und Erträge), die Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldo.

### **1.17 Personalvorsorgeverpflichtungen**

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, welche Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen. Die Mitarbeitenden sind Vorsorgeplänen nach schweizerischem Recht angeschlossen. Die Vorsorgepläne werden in rechtlich selbstständigen, vom Arbeitgeber losgelösten juristischen Personen geführt. Die Finanzierung dieser Pläne erfolgt in der Regel durch jährliche Arbeitnehmer und Arbeitgeberbeiträge. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt. Allfällige Arbeitgeberreserven oder vergleichbare Posten werden im Umfang des wirtschaftlichen Nutzens zum Barwert aktiviert. Die SLKK VERSICHERUNGEN hat sich für eine Vollversicherungslösung entschieden. Sämtliche biometrischen Risiken (Invalidität, Tod und Langlebigkeit) sowie das Anlage- und Zinsrisiko sind bei der Swiss Life rückgedeckt.

### **1.18 Eigenkapital**

Das Eigenkapital setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- Garantiekapital
- Gewinnreserven (Einbehaltene Gewinne)  
(Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren)
- Gewinnreserven (Neubewertungsreserven)  
(Der aus der Erstanwendung von Swiss GAAP FER erzielte Erfolg wird den Neubewertungsreserven zugewiesen)
- Jahresgewinn

Es wird jeweils der gesamte Gewinn den Gewinnreserven zugeteilt.



*«Wir begleiten unsere  
Versicherten sicher in die  
Zukunft»*

## 2. Erläuterungen zur Bilanz

### 2.1 Kapitalanlagen

	in TCHF	Grundstücke und Gebäude	Anleihen	Aktien	Kollektive Anlagen	Total
estand am 01. Januar 2021		10'500	23'235	6'421	7'738	47'894
Kauf/Verkauf (netto)		0	2'117	496	- 420	2'193
Nicht realisierter Erfolg aus Kapitalanlagen		60	- 299	1'148	387	1'296
<b>Bestand am 31. Dezember 2021</b>		<b>10'560</b>	<b>25'053</b>	<b>8'065</b>	<b>7'705</b>	<b>51'383</b>
Bestand am 01. Januar 2022		10'560	25'053	8'065	7'705	51'383
Kauf/Verkauf (netto)		0	268	- 262	- 997	- 991
Nicht realisierter Erfolg aus Kapitalanlagen		- 750	- 2'287	- 651	- 816	- 4'504
<b>Bestand am 31. Dezember 2022</b>		<b>9'810</b>	<b>23'034</b>	<b>7'152</b>	<b>5'892</b>	<b>45'888</b>

Die Kapitalanlagen wurden wie folgt bewertet:

	in TCHF	Marktwert	Geschätzter Wert	Bilanzwert
Immobilien			9'810	9'810
Anleihen		23'034		23'034
Aktien		7'152		7'152
Kollektive Anlagen		5'892		5'892
<b>Total</b>			<b>9'810</b>	<b>45'888</b>

#### Grundstücke und Gebäude

Der aktuelle Wert der Grundstücke und Gebäude wurde im 2022 teilweise neu bewertet. Die nächste Bewertung erfolgt im 2023.

## 2.2 Sachanlagen

	in TCHF	Mobilien	EDV-Anlagen	Total
Anschaffungswert 01. Januar 2021		296	211	507
Zugänge		1	0	1
Abgänge		0	0	0
<b>Stand 31. Dezember 2021</b>		<b>297</b>	<b>211</b>	<b>508</b>
Kumulierte Abschreibungen 01. Januar 2021		248	192	440
Abschreibungen planmässig		17	12	29
Abschreibungen ausserplanmässig		0	0	0
Abgänge		0	0	0
<b>Stand 31. Dezember 2021</b>		<b>265</b>	<b>204</b>	<b>469</b>
<b>Nettobuchwert 31. Dezember 2021</b>		<b>32</b>	<b>7</b>	<b>39</b>
Anschaffungswert 01. Januar 2022		297	211	508
Zugänge		0	3	3
Abgänge		0	0	0
<b>Stand 31. Dezember 2022</b>		<b>297</b>	<b>214</b>	<b>511</b>
Kumulierte Abschreibungen 01. Januar 2022		265	204	469
Abschreibungen planmässig		18	7	25
Abschreibungen ausserplanmässig		0	0	0
Abgänge		0	0	0
<b>Stand 31. Dezember 2022</b>		<b>283</b>	<b>211</b>	<b>494</b>
<b>Nettobuchwert 31. Dezember 2022</b>		<b>14</b>	<b>3</b>	<b>17</b>

## 2.3 Immaterielle Anlagen

	in TCHF	Erworbene Software	Total Software
Anschaffungswert 01. Januar 2021		378	378
Zugänge		126	126
Abgänge		0	0
<b>Stand 31. Dezember 2021</b>		<b>504</b>	<b>504</b>
Kumulierte Abschreibungen 01. Januar 2021		0	0
Abschreibungen planmässig		0	0
Abschreibungen ausserplanmässig		0	0
Abgänge		0	0
<b>Stand 31. Dezember 2021</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Nettobuchwert 31. Dezember 2021</b>		<b>504</b>	<b>504</b>
Anschaffungswert 01. Januar 2022		504	504
Zugänge		85	85
Abgänge		0	0
<b>Stand 31. Dezember 2022</b>		<b>589</b>	<b>589</b>
Kumulierte Abschreibungen 01. Januar 2021		0	0
Abschreibungen planmässig		0	0
Abschreibungen ausserplanmässig		0	0
Abgänge		0	0
<b>Stand 31. Dezember 2022</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Nettobuchwert 31. Dezember 2022</b>		<b>589</b>	<b>589</b>

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um EDV-Software sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind, sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlichen Abschreibungen. Das in den immateriellen Anlagen enthaltene Projekt wird nach der Inbetriebnahme abgeschrieben.

## 2.4 Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	in TCHF	31.12.2022	Vorjahr
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmer		45	44
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen		7'552	8'237
<b>Total</b>		<b>7'597</b>	<b>8'281</b>

Darin enthalten sind folgende Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen:

	in TCHF	31.12.2022	Vorjahr
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen		7'415	8'121
<b>Total</b>		<b>7'415</b>	<b>8'121</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betreffen vollumfänglich die Genossenschaft KRANKENKASSE SLKK.

## 2.5 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	in TCHF	31.12.2022	Vorjahr
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmer		2'845	3'108
Übrige Verbindlichkeiten		154	132
<b>Total</b>		<b>2'999</b>	<b>3'240</b>

## 2.6 Passive Rechnungsabgrenzungen

	in TCHF	31.12.2022	Vorjahr
Revisionskosten		52	42
Steuerrückstellungen		8	1'111
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen		282	216
<b>Total</b>		<b>342</b>	<b>1'369</b>

## 2.7 Versicherungstechnische Rückstellungen

Dabei handelt es sich um Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern, die auf der Basis eines einzelnen Versicherungsvertrages ermittelt werden. Die Berechnung erfolgt gemäss der mit der FINMA vereinbarten Geschäftspläne.

	Schaden- rückstellung	Alterungs- rückstellung	Sonstige technische Rückstellung	Schwankungs-, Schaden- rückstellung und Rück- versicherung	Weitere Betriebs- risiken	Total
in TCHF						
Stand am 01. Januar 2021	2'371	8'000	1'660	2'367	1'300	15'698
Bildung	278	0	0	0	0	278
Auflösung	0	0	0	0	0	0
<b>Stand am 31. Dezember 2021</b>	<b>2'649</b>	<b>8'000</b>	<b>1'660</b>	<b>2'367</b>	<b>1'300</b>	<b>15'976</b>
Stand am 01. Januar 2022	2'649	8'000	1'660	2'367	1'300	15'976
Bildung	0	0	10	0	0	10
Auflösung	400	0	0	100	0	500
<b>Stand am 31. Dezember 2022</b>	<b>2'249</b>	<b>8'000</b>	<b>1'670</b>	<b>2'267</b>	<b>1'300</b>	<b>15'486</b>

Die Rückstellung der weiteren Betriebsrisiken dient zur Deckung von schwer vorhersehbaren bzw. quantifizierbaren Risiken wie dem Ansehen, einem Brand, einer Finanzkrise, unerlaubtem Zugriff auf die Informatik, etc.

## 2.8 Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Dabei handelt es sich um Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern, die auf der Basis eines einzelnen Versicherungsvertrages ermittelt werden. Die Berechnung erfolgt gemäss der mit der FINMA vereinbarten Geschäftspläne.

	Sicherheits- und Schwankungs in TCHF rückstellungen	Total
Stand am 01. Januar 2021	6'696	6'696
Bildung	0	0
Auflösung	142	142
<b>Stand am 31. Dezember 2021</b>	<b>6'554</b>	<b>6'554</b>
Stand am 01. Januar 2022	6'554	6'554
Bildung	516	516
Auflösung	0	0
<b>Stand am 31. Dezember 2022</b>	<b>7'070</b>	<b>7'070</b>

## 2.9 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	in TCHF	Fassaden- renovation Geschäfts- liegenschaft	Marketing- rückstellung	Total
Stand am 01. Januar 2021		1'598	501	2'099
Bildung		0	0	0
Auflösung		0	0	0
<b>Stand am 31. Dezember 2021</b>		<b>1'598</b>	<b>501</b>	<b>2'099</b>
Stand am 01. Januar 2022		1'598	501	2'099
Bildung		0	0	0
Auflösung		85	0	85
<b>Stand am 31. Dezember 2022</b>		<b>1'513</b>	<b>500</b>	<b>2'013</b>

Bei den weiteren nicht versicherungstechnischen Rückstellungen handelt es sich um kurzfristige Rückstellungen.

## 2.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungssätze wurden folgendermassen definiert:

in TCHF	Zielgrösse in %	Total Kapitalan- lagen per 31.12.2021	Benötigte Schwankungs- reserve per 31.12.2021	Total Kapitalan- lagen per 31.12.2022	Benötigte Schwankungs- reserve per 31.12.2022
Anleihen Schweiz	10%	27'104	2'710	26'179	2'618
Anleihen Ausland	20%	2'047	409	1'669	334
Aktien Schweiz	20%	5'289	1'058	3'192	638
Aktien Ausland	30%	5'063	1'519	3'960	1'188
Immobilien (physische und Fonds)	5%	11'879	594	10'889	0
<b>Total</b>		<b>51'382</b>	<b>6'290</b>	<b>45'889</b>	<b>4'778</b>
<b>Gebuchte Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen</b>			<b>6'290</b>		<b>4'778</b>

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen sind vollständig gebildet.



### 3. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

#### 3.1 Verdiente Prämien

Die verdienten Prämien setzen sich wie folgt zusammen:

	in TCHF	2022	Vorjahr
Bruttoprämien		9'798	10'062
- Erlösminderungen		356	354
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>9'442</b>	<b>9'708</b>

#### 3.2 Schaden und Leistungsaufwand

Der Schaden und Leistungsaufwand hat sich wie folgt entwickelt:

	in TCHF	2022	Vorjahr
Leistungen		6'183	6'403
- Kostenbeteiligungen		300	226
<b>Nettoleistungen</b>		<b>5'883</b>	<b>6'177</b>

Die Schadenquote beträgt 62.31% (Vorjahr 63.63%) .

#### 3.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	in TCHF	2022	Vorjahr
Personalaufwand		1'756	1'621
Raumaufwand, Unterhalt und Reparaturen		261	254
EDV-Kosten		10	47
Sachversicherungen		13	15
Verbandsbeiträge		33	0
Werbung und Marketingaufwand		50	95
Übriger Verwaltungsaufwand		103	152
Abschreibungen		25	30
Verwaltungskostenentschädigung		399	292
<b>Total</b>		<b>2'650</b>	<b>2'506</b>

Die Kostenquote beträgt 28.07% (Vorjahr 25.81%) und die Combined Ratio beträgt 90.38% (Vorjahr 89.44%).

Der übrige Verwaltungsaufwand beinhaltet die Revisionshonorare für Aufträge mit einem direkten oder indirekten Bezug zu einem bestehenden oder zukünftigen Revisionsauftrag sowie die Honorare für revisionsnahe Tätigkeiten. Die Kosten betragen für die externe Revision im Jahr 2022 TCHF 49 (Vorjahr TCHF 38) und für die interne Revision TCHF 33 (Vorjahr TCHF 34).

Die Verwaltungskostenentschädigung beinhaltet den von der KRANKENKASSE SLKK weiterverrechneten Anteil der nicht direkt zuweisbaren Verwaltungsaufwände.



*«Wir sind überschaubar  
in der Grösse, agil und legen  
grossen Wert darauf, dass  
dies so bleibt»*

### 3.4 Ertrag aus Kapitalanlagen

	Immobilien	Anleihen	Aktien	Kollektive Anlagen	Flüssige Mittel	Total
in TCHF						
Erträge aus Kapitalanlagen 2021						
Erträge	476	146	243	49	77	991
Realisierte Gewinne	0	5	224	14	0	243
<b>Total Erträge aus Kapitalanlagen 2021</b>	<b>476</b>	<b>151</b>	<b>467</b>	<b>63</b>	<b>77</b>	<b>1'234</b>
Erträge aus Kapitalanlagen 2022						
Erträge	464	130	246	47	52	939
Realisierte Gewinne	0	11	81	73	0	165
<b>Total Erträge aus Kapitalanlagen 2022</b>	<b>464</b>	<b>141</b>	<b>327</b>	<b>120</b>	<b>52</b>	<b>1'105</b>

### 3.5 Aufwand aus Kapitalanlagen

	Immobilien	Festverzinsliche Wertpapiere	Aktien	Kollektive Anlagen	Flüssige Mittel	Total
in TCHF						
Aufwände aus Kapitalanlagen 2021						
Laufende Aufwände	47	44	45	44	0	180
Abschreibungen/Wertberichtigungen	0	0	0	0	0	0
Realisierte Verluste	0	8	14	5	42	69
<b>Total Aufwände aus Kapitalanlagen 2021</b>	<b>47</b>	<b>52</b>	<b>59</b>	<b>49</b>	<b>42</b>	<b>249</b>
Aufwände aus Kapitalanlagen 2022						
Laufende Aufwände	77	43	44	43	0	207
Abschreibungen/Wertberichtigungen	0	0	0	0	0	0
Realisierte Verluste	0	13	85	161	70	328
<b>Total Aufwände aus Kapitalanlagen 2022</b>	<b>77</b>	<b>56</b>	<b>129</b>	<b>204</b>	<b>70</b>	<b>535</b>

## **4. Segmentrechnung**

Die SLKK VERSICHERUNGEN bietet nur Krankenzusatzversicherungen an. Dadurch entfällt die Segmentrechnung.

## **5. Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/ Mietverbindlichkeiten**

### **Verpfändete Aktiven**

Es bestehen keine verpfändeten Aktiven.

### **Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte**

Es bestehen keine nicht bilanzierten Leasinggeschäfte.

### **Mietverbindlichkeiten**

Es besteht kein befristeter Mietvertrag. Die Geschäftsliegenschaft ist im Besitz der SLKK VERSICHERUNGEN. Die Mieten werden laufend abgerechnet.

## **6. Transaktionen mit nahestehenden Organisationen und Personen**

Die SLKK VERSICHERUNGEN und die KRANKENKASSE SLKK werden durch dieselben Ressourcen betrieben. Um die Aufteilung der Verwaltungskosten zu definieren, wurde ein Zusammenarbeitsvertrag erarbeitet. Sämtliche Kosten werden ohne Gewinnzuschlag weiterverrechnet.

Zudem besteht ein Rückversicherungsvertrag zwischen den beiden Genossenschaften (aktive Rückversicherung in der SLKK VERSICHERUNGEN).

## **7. Eventualforderungen/-verbindlichkeiten**

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

## **8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind uns keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

## *Beschluss des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzenerfolgs*

Der Reingewinn beläuft sich auf TCHF 2'283

in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Vortrag aus dem Vorjahr	0	0
Jahresergebnis	2'283	744
Bilanzgewinn/verlust	2'283	744
Beschluss des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinns/Verlustes		
Zuweisung an die Gewinnreserven/ Verrechnung mit den Gewinnreserven	2'283	744
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11  
Fax: +41 58 286 30 04  
www.ey.com/ch

An die Delegiertenversammlung der  
Genossenschaft SLKK VERSICHERUNGEN, Zürich

Zürich, 14. April 2023

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Genossenschaft SLKK VERSICHERUNGEN (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



#### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse:  
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Rolf Bächler  
(Qualified  
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Sven Hinden  
(Qualified  
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

### Beilagen

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)





*«Wir arbeiten laufend durch  
Aus- und Weiterbildung an  
unserer eigenen Qualität»*

## Unsere Organisation

### Strategischer Geschäftsbereich

Vorstand	
Präsident:	Dr. iur. Urs Korner, Luzern
Vizepräsident:	Patrick Lerf, Murten
Aktuar:	Martina Giger, Weinfelden
Mitglied:	Niels Allemann, Steffisburg

### Operativer Geschäftsbereich

Direktor:	bis März	Peter M. Sieber
	April bis Juni	Josef Andres (ad interim)
	Juli bis September	Geschäftsleitung
	ab Oktober	Roland Kleiner
Direktionssekretariat/ Personaladministration:	Katrin Perera	
Leistungen, Leitung:	bis März	Peter M. Sieber
	April bis September	Geschäftsleitung
	ab Oktober	Roland Kleiner
Innendienst, Leitung:	Januar bis September	Patricia Gastaldo
	ab Oktober	Tiziano Ragusa
Finanzen, Leitung:	Patricia Gastaldo	
Compliance-Officer:	Mariette Steiger	
Risk Management:	bis März	Jonilda Zama, Debora Caruso
	ab April	Yanina Zawisla
Marketing :	Carina Seconi	
Externe Revision:	Ernst & Young AG	
Interne Revision:	BDO AG	

### Partner/Berater im Auftragsverhältnis

EDV:	SemiNet GmbH, Urs Gerli, Wil ZH
	BBT Software AG, Root Längenbold
Vertrauensarzt:	Dr. med. Didier Lohner, Zürich
	Dr. med. Hagen Luft, Zürich
	Dr. med. Benno Sauter, Oberwil BL
Vertrauenszahnarzt:	Dr. med. dent. Roland Egger, Schöfflisdorf
	Dr. med. dent. Zvonimir Krcmaric, Rümlang
Versicherungsmathematiker:	Dr. Marina Sikora, Malix



*Die SLKK macht ihre Versicherten  
fit für alles was das Leben bringt.  
Mit vernünftiger Beratung «von  
Mensch zu Mensch», mit nachvoll-  
ziehbaren, attraktiven Leistungen  
und mit konstanten, fair kalku-  
lierten Prämien.*